

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bezahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., dreimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befehlgebühren, Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Nr. 5393 des amtlichen Zeitungs-Verzeichnisses.

Für die Redaktion verantwortlich: Hans Paulus in Halle.

Hauptverleger: Carl W. G. Schmidt, Leipzig, Magdeburger Str. 176.

Halle-Beitung

Neunundzwanzigster Jahrgang.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet und in der Expedition, von untern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Befehlen die Zeile 60 Pfg. Erhöht nachdrücklich Sonntag, Sonntag und Montag einmal, sonst zweimal täglich.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 564.

Halle a. d. Saale, Montag den 2. Dezember.

1895.

Vor Beginn der Reichstags-Session.

Die parlamentare Zeit geht zu Ende, am Dienstag tritt der Reichstag wieder zusammen. Das inwärtige die politische Lage eine wesentliche Klarung erfahren hätte, wird niemand behaupten. Heute herrscht ebenfalls Unklarheit in weiten Kreisen. Heute herrscht ebenfalls Unklarheit in weiten Kreisen. Heute herrscht ebenfalls Unklarheit in weiten Kreisen.

Eine Fülle von großen Aufgaben wird dem Reichstag beschäftigen. Sofort nach der Eröffnung soll eine Anzahl wichtiger Vorlagen eingebracht werden. Der Etat wird nun doch eine größere Spannung zwischen den Ministern und den Abgeordneten zeigen, als vor einigen Wochen angekündigt war.

punkt der Verteidigung eines an sich gesunden und nützlichen Maßnahmsmittels, zu wenig vom Standpunkt der finanziellen Verhältnisse, die für sich einen Staatszuschuss gegen jeden Wettbewerb beanspruchen, auch wenn ihre eigenen landwirtschaftlichen Ergebnisse alles eher als tadelhaft sind.

Die Zustände in der Regierung sind nicht sehr erfreulich. Aber sie scheinen den Zuständen im Reichstag zu entsprechen. Auch hier zeigen sich Unklarheiten und Gegensätze in Menge. Im Centrum, wie die Mitglieder des Herrn v. Hertke gemüthlich beweisen hat, und zumal auf der Rechten, wo der Hammerleinspruch noch nicht verstanden und die Stimmkraft auf dem Spiel ist.

Chaos, und wie sehen nicht, wer die Kraft hat, den Schöpfer auszuwaschen zu lassen: Es werde Licht!

Deutsches Reich.

Sofort- und Personalnachrichten. Potsdam, 1. Dez. Dem geliebten Diner beim Offiziercorps des 2. Infanterie-Regiments wurde der Kaiser bei. Nach die direkten Vorgesetzten des Regiments waren anwesend. Der Kommandeur des Regiments, Oberstleutnant v. Ullrich, brachte das Hoch auf den Kaiser aus. Lehmann erwiderte in langem Rede und gedachte hierbei der vor 25 Jahren vollbrachten glanzvollen Leistungen der württembergischen Armee in der Schlacht bei Milles. Der Kaiser schloß mit einem Hoch auf die tapferen württembergischen Kameraden.

Die Auffassung der sozialdemokratischen Vereine. Der Reichs- und Staatsanzeiger bringt folgende Bekanntmachung: Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß nachfolgende Vereine:

- 1. bis 6. die sozialdemokratischen Wahlvereine für die sechs Berliner Reichstagswahlkreise, 7. die Reichskommission, 8. die Nationalkommission, 9. die Volkskommission, 10. der Verein „öffentlicher Vertrauensmänner“, 11. der Parteivorstand der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

auf Grund des § 8 der Verordnung über die Vereinfachung eines die gesetzliche Freiheit und Ordnung gefährdenden Mißbrauchs des Verammlungs- und Vereinsrechts vom 11. März 1890 vorläufig geschlossen sind. Jede weitere Vereinfachung an diesen Vereinen oder an etwaigen Nebenvereinen, welche hinsichtlich des Fortbestehens derselben erforderlich, wird nach § 1 mit Bestrafung von 15 bis 100 Mark oder Gefängnisstrafe von acht Tagen bis zu drei Monaten bestraft.

Das Verfahren der Schlichtung ist geregelt durch § 16 Absatz 4 des Vereinsgesetzes.

Wenn die Polizeibehörde einen politischen Verein verläufig geschlossen hat, so ist sie gehalten, binnen 48 Stunden nach der Schlichtung davon und von den Geschädigten, welche am erst Verhaftungen heranzuziehen. Es kamen ihnen auch vom 10. Corps 5 Bataillone, 2 Schwadronen und 2 Batterien unter dem Befehl des Generals Kraas zu Hilfe. Bei Unthätigkeit und Schneegestöber drangen die Hannoveraner und Braunschweiger in die Stadt Neuville ein, ganz wie dort aber auf Neuville zurück, da der General seinen nächsten Streifenkampft vermeiden wollte. Auch der Feind räumte spät abends die Stadt und zog auf Metzrieden ab, wo er sich noch im Thale verirrte und dem 3. Armeecorps in die Hände gerieth, das ihn mit blühenden Köpfen heimführte.

Rechts von der heftigen Abstellung war das Gros des neunten Armeecorps, die 18. Division (General v. Wrangel), auf der auch das 36. Regiment gehörte, um 9 Uhr morgens auf der großen Straße Paris-Orleans vorgegangen. Die 10. Corps war die schwerste Aufgabe zugefallen, es sollte den Feind in den Höhen fassen und gerade Weges die stark verbrannten Stellungen bei Orleans angreifen. Daher führte der tapfere Prinz die Schwärzige Infanterie persönlich gegen den Feind (das 15. franz. Corps unter Ghangy). Die französische Artillerie bei Orleans bewarf die vordringenden Sturmcolonnen mit einem Regen von Granaten, konnte aber vor der 8. Batterie des 9. Corps und dem wirksamen Feuer der 22. Division nicht Stand halten; auch die Infanterie machte gar keinen Versuch, Orleans zu halten. Die 10. Division der 11. Armee machte gar keinen Versuch, Orleans zu halten. Die 10. Division der 11. Armee machte gar keinen Versuch, Orleans zu halten.

[41] [Stadtplan verlesen.]



Die Schlacht bei Orleans.

Von Dr. Dahnke-Halle o/S.

Das Jubiläumsjahr 1895 mit seinen zahlreichen erhabenden Gedenktagen, welche im ganzen deutschen Vaterlande die patriotische Begeisterung hell aufwallen lassen, nicht sich selbst Ende zu, bringt uns aber vor seinem Schluß noch einen schönen Gedenktag der großen ungeschlichen Zeit, den Tag von Orleans, der seiner eigenen Bedeutung wegen und auch aus dem Grunde besondere Erwähnung verdient, weil er ein Handlungsbild unserer heimatlichen 36. Regiments ist. In den allgemeinen Rahmen des Schlachtentwurfes soll deshalb eine kurze Schilderung der Annehmlichkeiten der 36er an derselben von einem früheren Angehörigen des Regiments eingeleitet werden. Nach der Kapitulation von Metz hatte der neuernannte Feldmarschall Prinz Friedrich Karl von seinen Belagerungstruppen das 3., 9. und 10. vrenzische Armeecorps in Elmürschen an die mittlere Sotze herangeführt, wo er schließlich erwartet wurde. Hier war nämlich inzwischen die Situation für die Deutschen eine recht kritische geworden. Die Regierung der nationalen Verteidigung in Paris, später in Tours, hatte nach Sedan aus erschöpfte Kräfte; Gambetta, die Seele derselben, mit bewundernswürdigem Organisationsinstinkt begab, flammte Armeen förmlich aus der Erde; in wenigen Wochen hatte er elf neue Armeecorps - in ganzen 600,000 Mann - an der vertheidigten Osten Frankreichs errichtet; hieron standen 100,000 Mann, die bald zu 200,000 anwuchsen, unter dem General Anrele de Malines, einem erhabenen und feigeheligen Soldaten, fähig von der Sotze her mit der Bestimmung, die schwachen deutschen Streitkräfte über den Saunen zu werfen und die belagerte Hauptstadt zu entsetzen. Am 10. November hatten die Bayern unter General v. B. dann nach der unglücklichen Schlacht bei Coulmies den förmlichen Rückzug angetreten und Orleans räumen müssen. War auch ihre

Lage nach der Vereinigung mit dem Großherzog von Mecklenburg und der 17. und 22. Division nicht mehr so gefährlich, so konnten doch die Deutschen wegen der bedeutenden französischen Übermacht nicht anzureichen und hatten bei Tours eine Vertheilungstellung einzunehmen. Hier ließ der Prinz am 2. Dezember mit seiner Armee zu liegen und rief am 3. Dezember mit seiner Armee zu liegen und rief am 3. Dezember mit seiner Armee zu liegen.

Folgen wie zunächst der Bewegungen des äußersten linken Flügels der Deutschen, dem 3. Armeecorps. Dasselbe ging rechts und links von der Straße Villiers-Orleans vor und wurde bald mit dem Feinde, der bei Santeau in äußerst starker Stellung den Angriff erwartete, handgemein. Nach kurzen Artilleriekämpfen stürmten die 32er die dortigen Höhen und waren die Gegner bis in die festungsartig vertheidigten Positionen von Gillemeis zurück; hierbei trübten die brandenburgischen Dragoner in brillanter Attade die französischen Spähs bis über den Eisenbahnbaum. Kaiser Wilhelm, der dem Diktator Gambetta sonst volle Gerechtigkeit widerfahren ließ, konnte es ihm nie vergeben, daß er diese und andere unwillkürliche Vordenen Anrele auf den ergebnissen Streikschußplan gewesen hätte. Die Anrele folgten dem Feinde auf dem Fuße und waren ihn nach heftigen Bombardement auf Gillemeis auch diesen Stellungen in den nächsten Tagen, dem Anfang der Witz von Orleans. Angehörigen erreichten dann die Brandenburger ihr künftiges Ziel, das Dorf Toury, wo sie abends trotz Schneegestöber und Hälte ein Quartier bezogen.

Rechts vom 3. Corps standen die 9. Corps, die bei Neuville auf der weit überlegenen Feind (17. franz. Corps) stehen; Germain le Grand, gingen aber später nach Metzrieden zurück.







17  
Leipziger Str.  
17.

# Robert Plötz

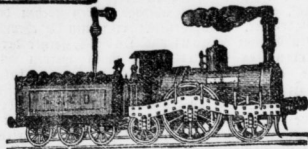
17  
Leipziger Str.  
17.

Billigste Bezugsquelle für Papier-, Leder-, Galanterie-, Kurz- u. Spielwaren im Mittelpreise.



## Laterne magica

Stück 50 s., 90 s., 1,25, 1,75, 2, 3, 4,50, 6, 7,50 bis 15 A.



## Modell-Dampfmaschinen

mit Spiritusbrennung, bestes Lehrmittel zur Erläuterung der Dampfkraft. — Zählumfahnde Maschinen sind mit Zahnräder-Exzentriert und daher ungleichmäßig.

Motore Stück 1, 1,50, 2,50, 3, 3,75, 4,50 bis 11 A.  
Locomotiven Stück 4,50, 5,50, 7, 8,50 und 13,50 A.  
Locomotiven mit Schienen und diversen Wagen Stück 13,50 und 15 A.



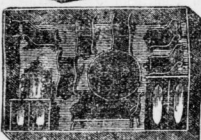
## Casper-Theater

wie Abbildung, mit 3 Figuren 2 und 3 A., ganz groß mit 6 Figuren und Wuch, Stück 6 und 7,50 A.

Kleine Theater aus Pappe 50 s.  
Christi Geburt zum Aufstellen 50 s.  
Pferdeställe, Material-Läden, Speicher, Fleischläden, Feuerweh-Hauptwagen



Küchen mit und ohne Einrichtungen. in allen Preislagen.  
Puppenstühlen



## Puppen-Wübel

in großartiger Auswahl, Wohn- u. Schlafzimmern von 40 A bis 7,50 A.  
Stühlen-Wübel von 50 s an.  
Küchenschränke in Blech und in Eisen von 35 A bis 10 A.  
Biederstühle 50, 70 A., 1 A., 1,25, 1,50, 1,75. Emaille-Geschirre von 2,75 bis 5 A.



## Trommeln

mit Leder, Stück 40 s., 50 s., 75 s., 1 A., 1,50, 2, 2,50, 3,50, 4 A.

Bilderbücher, Märchenbücher, große Auswahl.  
Schwanenberger's Briefmarken-Album, neueste Auflage, Stück 50 s., 75 s., 1, 1,50, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 10 A.



## Gewehre

Stück 25, 50 und 75 s., 1 bis 4,50 A.  
Stück 25, 50 u. 75 s., 1 bis 2,50 A.

Polzenbüchsen 3,50 u. 8 A.  
Helme in allen Arten, Infanterie, Jäger, Stück 40 s bis 3 A.



## Werkzeugkasten, Kanfsägekasten,

Arken, Klaviere, Musiklader, Lebensräder, Schäfereien, Hühnerhüte, Thiere in allen Preislagen.

Vorzellan-Service 50 s., 1, 1,25, 2, 3 A.  
Goldschmuckstücke von 2,75 bis 7 A.  
Wescheleinrichtungen mit u. ohne Schienen von 50 s bis 16,50 A.

Nichter's Anker-Steinbaukasten zu Original-Fabrikpreisen.  
Goldbaukasten in Weiss- und Rothholz von 25 s bis 3 A.  
Nichter's Gedächtnisstücke 50 s., 1 A.



## Wirtschafts-Waagen

3, 4, 5 A., letztere bis 30 Pfd. wiegend.

## Gewürztagären

in allen Preislagen.  
Chinawaaren, Decorationsfächer.



Tänflinge, Pops, Manna, Pflüschhuppen, Puppen selbstständig, Wollhuppen, Gummihuppen.



## Herdabähen

mit und ohne Pferd in allen Preislagen. Stück von 50 s bis 8 A.



## Rollwagen

mit und ohne Pferd in allen Preislagen. Stück von 50 s bis 8 A.



## Veiterwagen

blau gestrichen, mit Eisenachsen, äußerst solid gearbeitet, Stück 3,50, 4,50, 6,50 u. 9 A.

## Sportwagen

Stück 7,50 und 13,50 A.



## Gesellschaftsspiele

in großartiger Auswahl, viele Neuheiten, 50 s., 1 A., 1,50 und besser. Schachspiel 50 s., 1 A. bis 4 A. Kästchen 50 s., 90 s. Karten mit Schrittmittel zum Selbstunterrichten von Puppenstühlen.

Selbstunterrichtungsspiele, Damenbretter 50 s., 1 A., 1,50 A bis 5 A.



## Bieharmonikas

50 s., 1 A., 1,50, 2, 2,25, 3 bis 10 A.

Harmonikafäden, Geigen, Mundharmonikas, Trompeten in bekannter großer Auswahl.

## Schaukelpferde

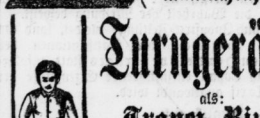
in Fell Stück 8 A., 9,50, 11, 13, 15 A. Holzschaukelpferde 11 A., 13,50, 15, 16,50 u. 18 A. Goldschaukelpferde 4,50, 5,50 und 7,50 A.

Reis, Frucht u. Engl. Geischaupferde mit Fell in allen Größen Stück von 1,50 bis 10,50 A. Goldpferde von 10 s bis 7 A.



## Schafe,

Ziegen, Kühe, Hunde, Kaninchen, Esel, Katzen.



## Chirurgiegeräte

als: Treppe, Ringe, compl. Apparate in allen Preisen. Hüfterschäufel 3 A., 4,50. Brustschäufel 5 A.



Hosenträger, Cravatten, Gummiwäsche, Kragen- und Mandjettenkästen.



## Photographie-Albums

in Leder u. Pflüsch, Stück 50, 75 s., 1, 1,50, 2, 3, 3,50, 4, 4,50 A und besser bis 15 A.



## Handtaschen

in großartiger Auswahl, Stück 1, 1,50, 1,75, 2, 2,25, 2,50, 2,75, 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 6, 6,5 A und besser bis 12 A.

Handtaschen in Rindleder, braun, 11, 13,50, 16,50 A.  
Handkoffer in allen Größen von 2,50 A an.



Ringtaschen, Couriertaschen, Stricktaschen, Schreibmappen, Necessaires, Schmuckkästen, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Banknoten-Etuis, Aetennappen, Portefessor aus einem Stück, vorzüglich unzerreißbar, Stück 50, 75 s., 1, 1,25, 1,50, 1,75 bis 4,50 A.



Schulturnier in Cloth, Stück 1, 1,20, 1,40, 1,60 A.  
Schulturnier, Stoffkasten mit inn. Federdeck, Blüsch, 2,20 A.  
Schulturnier, Lederkasten mit Blüsch, inn. Federdeck oder Tigerdeck, Stück 2,70, 2,90 A.  
Schulturnier, ganz Leder, mit Federdeck, edel, Ebenholz, Stück 3, 3,75, 4, 4,50 und 5 A.  
Schulturnier, ganz Nimmleder, Stück 5 A.

Schulturnier, Patenttaschen, Bücherträger, Tafeln, Federkasten, Bleisäge, Ordnungsmappen, Schreib- beste, viele, Federn zu bekannt billigen Preisen.



## Etageren

wie Abbildung, Stück 11 A.

## Etageren

mit elegantem Metall, Stück 9,50, 12 A.

## Notenständer

in Braun und färbbar, 6,50 A.

## Bücheretageren,

2 1/2, 2,75 A., 3 1/2, 4 A.

## Servirtische 6,50 M.,

mit elegantem Metall 12 A. besgl. mit gemalter Einlage 14 A.

## Luthertische,

vol. 3 A., mit gemalter Einlage 3, 4,50, 6 und 7,50 A.

## Schirmständer

in großer Auswahl, Stück von 2,25 bis 6 A.

## Cigarrenschänke und Hausapotheke,

in großer Auswahl, Stück von 3 A an.

## Rauchservice, Handtuchhalter, Panelbretter, Garderobenhalter.

## Schreibzeuge

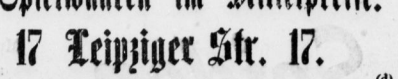
von 50 s an.

## Bilderrahmen, Geschenkartikel.

Sinderstühle mit Einrichtung, Stück 1,50, 3, 5,25 A.

Kinderstühle, wie Abbildung, 2,50, 10 und 13 A.

Kinderstische und Stühle.



Billigste Bezugsquelle für Galanterie-, Kurz-, Leder- u. Spielwaren im Mittelpreise.

17 Leipziger Str. 17.

# Robert Plötz

17 Leipziger Str. 17.